

Siemens launcht Gridscale X™ als Wegbereiter für autonomes Netzmanagement

- **Software Gridscale X™ ermöglicht Energieversorgern, Netzkapazität zu skalieren und Transparenz von DERs zu erhöhen - essentiell für Dekarbonisierung**
- **Mit Gridscale X können Netzbetreiber digitale Transformation in Planungs-, Betriebs- und Wartungsphase beschleunigen**
- **Gridscale X ist Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios und wird durch umfangreiche und offene Partner-Ökosystem von Siemens ergänzt**

Siemens gibt die Markteinführung von Gridscale X bekannt. Gridscale X ebnet den Weg zu einem autonomen Netzmanagement und ermöglicht Netzbetreibern, sich schneller und skalierbarer zu digitalisieren.

Mit Gridscale X bietet Siemens eine modulare Software, die Energieversorger dabei unterstützt, die drängendsten Herausforderungen der Energiewende zu bewältigen. Gridscale X ermöglicht es, Netzkapazität schnell zu skalieren, die Komplexität von dezentralen erneuerbaren Energien (DERs) zu bewältigen, und die Netzflexibilität mit einer Software zu erhöhen. Die Lösung kann dabei einfach implementiert und schnell in bestehende IT- und OT-Landschaften integriert werden. Dies stellt eine neue Ära des Netzmanagements dar und schafft über die Planungs-, Betriebs- und Wartungsphase hinweg größeren Mehrwert für neue und bestehende Kunden.

„Es wird angenommen, dass die Zahl der dezentralen Energieressourcen bis 2030 um ein Siebenfaches steigen wird. Die Netzanforderungen ändern sich enorm, was den Druck auf Energieversorger erhöht. Gridscale X ermöglicht es Netzbetreibern, das Netzmanagement zu optimieren, die Kapazität schnell zu erhöhen und

dezentrale Energieressourcen zu nutzen, um die Kundenzufriedenheit zu verbessern. Energieversorger können so letztlich, Netto-Null erreichen und gleichzeitig die Stabilität und Zuverlässigkeit ihrer Netze gewährleisten“, sagt Sabine Erlinghagen, CEO Siemens Grid Software.

Beschleunigung der Energiewende mit Siemens Xcelerator

Als Teil von Siemens Xcelerator wurde die Software Gridscale X nach den zentralen Designprinzipien Interoperabilität, Flexibilität, Offenheit, Verfügbarkeit „as-a-Service“ entwickelt, wobei eine hohe Cybersicherheit gewährleistet ist. Gridscale X kann sich somit – mit Unterstützung durch das offene Partner-Ökosystem von Siemens Xcelerator – an die steigenden Anforderungen der Branche anpassen und diese erfüllen. Siemens Xcelerator ist eine offene digitale Business-Plattform zur Beschleunigung der digitalen Transformation und Wertschöpfung.

Gridscale X: eine neue Ära des Netzmanagements mit umfassendem Softwareangebot

Zwei neue Gridscale X-Softwareprodukte wurden diese Woche auf [dem Siemens Grid Software Summit](#) und der Distributech in Orlando, USA, vorgestellt. [Gridscale X Der Insights](#) und Gridscale X Network Model Manager bauen auf dem umfangreichen Grid-Software-Portfolio auf und ermöglichen es Energieversorgern, Transparenz über ihr Netz zu gewinnen und ein zentrales Netzmodell zu erstellen. DER Insights bietet Versorgungsunternehmen einen besseren Einblick in die Vorgänge „Behind the Meter“ sowie in die Auswirkungen dieser Ressourcen auf Netzkomponenten, so dass kritische Infrastrukturen geschützt werden können. Dabei ist der Network Model Manager eine Anwendung zur Verwaltung konsistenter Netzmodelle sowie ein Datenspeicher, der Netzbetreiber bei der effizienteren Netzplanung, -entwicklung und -nutzung unterstützt.

Die Pressemitteilung sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/7CMx5k>

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure

Lena Carlson

Tel.: +49 159 0168 4611

E-Mail: lena.carlson@siemens.com

Folgen Sie uns auf X:

www.x.com/siemensde

[x.com/siemens_press](https://www.x.com/siemens_press)

[x.com/SiemensInfra](https://www.x.com/SiemensInfra)

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.